

Filterüberwachung bei der Sektabfüllung mit ITM-4

Die Applikation

Bevor der Sekt abgefüllt wird, durchläuft dieser eine Micro-Filtration im Cross-Flow-Verfahren. Am Ausgang des CF-Filters überwacht das ITM-4 die Qualität der Filtration.

Die Anforderung

Bei der Cross-Flow-Filtration wird durch eine definierte Durchströmung im Idealfall kein Filterkuchen gebildet, d.h. es findet eine permanente Trennung von Filtrat und Permeat ohne erforderliche Filterreinigung statt. Da dieser Idealfall von verschiedenen Parametern (z. B. chemische Eigenschaften, transmembrane Druckdifferenz etc.) abhängt und nie zu 100 % erreicht wird, ist eine zuverlässige Reinheitskontrolle des Sektes notwendig. Dies wurde bisher über eine optische Prüfung des Filters sichergestellt.

Die Negele-Lösung

Am Ausgang des Filters überwacht das ITM-4 kontinuierlich die Reinheit des Sektes vor der Abfüllung. Der tolerierte Grenzwert liegt hier, je nach Sektsorte, zwischen 0,2 und 0,5 NTU. Werden diese Grenzwerte überschritten, wird sofort der Abfüllprozess gestoppt und der Filter gereinigt.

Die Vorteile

- Die Umstellung auf diese automatisierte Lösung garantiert eine gleichbleibende Produktqualität.
- Die regelmäßige, optische Kontrolle entfällt und spart somit Arbeitszeit.

Warum sich die Schlosskellerei Affaltrach für NEGELE entschied

- Die 4-Strahl-Technik bietet hohe Messgenauigkeit bei sehr niedrigen Trübungen, unabhängig von Form und Größe der Partikel.
- Zusätzlich zum Normsignal 4...20 mA verfügt das Gerät über einen programmierbaren Schaltausgang.
- Das kompakte, aus hochwertigen Materialien gefertigte Gerät mit der leistungsfähigen Elektronik bietet im Vergleich zum Wettbewerb ein hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis.

Kunde

Schlosskellerei Affaltrach KG
74182 Obersulm-Affaltrach



SCHLOSS AFFALTRACH®

1928 bis heute.

Trübungsmessgerät ITM-4



Schematische Darstellung des Abfüllprozesses



Pumpe



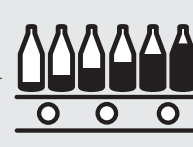
Filtration „B“



Filtration „C“



Reinheitskontrolle



Abfüllung



Endprodukt